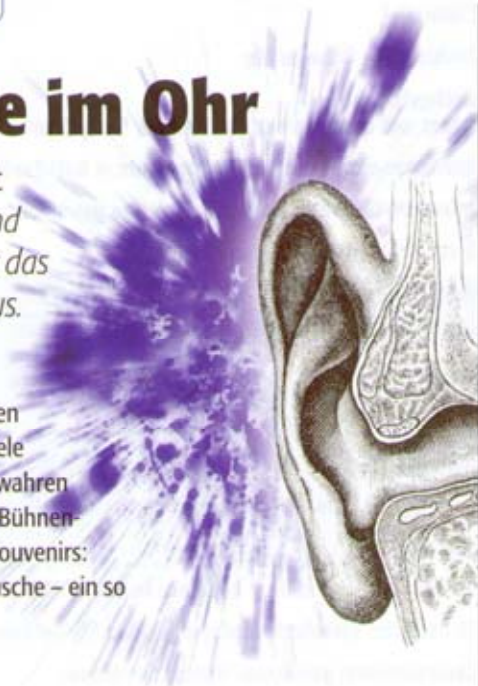


Nie mehr Ruhe im Ohr

*Piepsen, Klingeln, Rauschen im Ohr.
24 Stunden lang, jeden Tag. Für rund
70 000 Menschen in der Schweiz ist das
Realität: Sie leiden an einem Tinnitus.*

Claudia Sedioli

Open air: So richtig den Bass im Magen spüren und Sound in voller Stärke geniessen – für viele meist junge Musikliebhaber gehört das zum wahren Sommerfeeling. Neben Erinnerungen an die Bühnenshow bleiben den Fans nicht selten weitere Souvenirs: Ohrensausen, Klingeln und andere Ohrgeräusche – ein so genannter Tinnitus aurium.



Ausschlafen, dann zum Arzt

Oft ist das noch kein Grund zur Beunruhigung: Die Schweizerische Tinnitusliga rät, erst einmal auszuschlafen. Akuter Tinnitus kann sich von selbst wieder zurückbilden. Ist der Tinnitus am nächsten Morgen noch vorhanden, sollte man aber so schnell wie möglich zum Arzt. Je früher ein Tinnitus behandelt wird, desto besser. Dazu werden meist Medikamente eingesetzt, auch Ruhe und Entspannung gehören zur Therapie. In der Schul- und Komplementärmedizin gibt es zudem weitere Behandlungsmöglichkeiten.

Ursachen unbekannt

Nicht nur Konzertbesucher können sich einen Tinnitus zuziehen. Die Ohrgeräusche treten auch ohne erkennbare Ursache auf. Häufig leiden ältere Menschen daran, ohne dass sie ihr Gehör starkem Lärm ausgesetzt haben. Es sind verschiedene Ursachen bekannt, die Tinnitus auslösen können: von Infektionen über Verspannungen der Hals- und Nackenmuskulatur bis zu starkem Lärm. Bei der ärztlichen Untersuchung werden deshalb auch organische Ursachen abgeklärt, die allerdings gemäss Tinnitusliga selten sind.

Setzt Stress den Ohren zu?

Stress ist oft mitbeteiligt, wenn ein Tinnitus oder ein Hörsturz (man hört auf einem oder seltener auf beiden Ohren nichts mehr) entsteht. Möglicherweise reagieren einzelne Menschen damit auf eine akustische Reizüberflutung: Musik, Lärm, Stimmen überall. Während die Augen wenigstens während des Schlafens zur Ruhe kommen und sich bewusst abschirmen können vor visuellen Reizen, funktioniert das Ohr auch noch nachts und ohne dass wir es wollen.

Mindestens gegen einen Tinnitus nach dem Konzertbesuch kann man aber vorbeugen, zum Beispiel mit Ohrstöpseln.

Weitere Informationen

www.tinnitus-liga.ch

unter anderem mit einem Angebot an Selbsthilfegruppen.

www.pro-audito.ch/bssv/seiten/tinnitus.htm mit einem Verzeichnis von Ärztinnen und Ärzten, Fachleuten für Psychotherapie usw.

Mehr Informationen und Links: www.tinnitus-trt.ch/ti_links.html

Informationen zur Vorbeugung von Tinnitus nach lautem Musikhören:

www.suva.ch/home/suvaliv/kampagnen/kampagnen_safer_sound.htm

Tinnitus – Ohrensausen

Erfolgreiche Selbstbehandlung mit Softlaser

Mit der neuen Schweizer Softlaser-Technologie konnten bereits in der Versuchsphase über 6000 Betroffene von Tinnitus und ähnlichen Innenohrerkrankungen wie Tinnitus-bedingte Schwerhörigkeit, Morbus Ménière, Hörsturz und Hörverzerrung erfolgreich behandelt werden. Der Vorteil: Die Betroffenen können die Anwendung selbst, bequem und kostengünstig zu Hause ausführen.

Das Softlaser-System besteht aus dem MedicLaser (5mW Leistung und 650nm Wellenlänge) und dem Lichtleiter TinniTool (Fiberglas Lichtleiter ins Ohr). Das Prinzip des TinniTool® ist es, die benötigte Energie mittels einer ausgeklügelten Fiberglasleitung vom MedicLaser konzentriert und exakt auf die erkrankte Stelle zu leiten. Die Wirkung des MedicLaser entspricht der Photosynthese in der Natur und ist völlig sicher und schmerzlos. Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Ohr. Dies führt zur Regeneration der Hörzellen, zur Stimulation des Immunsystems, zur Beschleunigung der Zellteilung und zur Aktivierung bestimmter Abwehrmoleküle. Die Laserbehandlung wurde erfolgreich in Kliniken und in Arztpraxen langzeitgetestet, ausführlichen medizinischen Tests unterzogen und durch diverse medizinische Studien wissenschaftlich belegt. Das Softlaser-System mit Batteriebetrieb (2 x 1,5V LR03 AAA) kann gekauft oder auch für drei Monate gemietet werden.



Preis:
**MedicLaser
+ TinniTool®:**
CHF 398.–
oder
Miete für
3 Monate:
CHF 198.–

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
DisMark GmbH, Rellikonstrasse 7
CH-8124 Maur, Telefon: 043 366 06 66
info@tinnitool.com / www.tinnitus-hilfe.ch